

Sitzung des Interfraktionellen Arbeitskreises zur Bildung eines Seniorenrates der Stadt Linnich

Montag – 31.01.11 von 18.00 bis 19.00 Uhr – im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses

TeilnehmerInnen:

Frau Trude Krichel	Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion
Herr Patrick Schunn	FDP-Fraktion
Herr Michael Hintzen	PKL-Fraktion
Herr Alfred Wermeter	PKL-Fraktion
Herr Dietmar Erwin	Senior

Entschuldigt fehlen: Frau Bange und Frau Schunck-Zenker (SPD-Fraktion) sowie Herr Venrath (CDU-Fraktion) und Herr Tissen als Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Soziales.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Nachdem Frau Bensberg – Horn kurz die Ergebnisse der vergangenen Sitzungen zusammengefasst hat, stellt sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die von Herrn Dr. Martin Theisohn (stellvertretender Vorsitzender Landesseniorenvertretung NW) überarbeitete Satzung als Arbeitsgrundlage vor (wurde in der Sitzung verteilt). Die bereits bearbeitete Wahlordnung der Stadt Linnich wurde seitens des Städte- und Gemeindebundes nicht korrigiert und kann so übernommen werden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen sich dafür aus in Linnich die Briefwahl durchzuführen.

In der zu überarbeitenden vorliegenden Satzung werden die folgenden Änderungen beschlossen:

- in § 3 Absatz 1 wird die ursprüngliche Form mit 5 Mitgliedern beibehalten
- in § 4 Absatz 5 wird der letzte Satz in Klammern gestrichen
- in § 8 Absatz 1 wird eingefügt: „mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen“
- in § 18 ff. wird der Fachbereich 5 ersetzt durch „den zuständigen Fachbereich“

Diese so geänderte Satzung wird von allen Teilnehmern einstimmig als Beschlussvorschlag für die Fachausschusssitzung am 08.02.11 akzeptiert.

Die vorliegende Wahlordnung wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Weiterhin soll im Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales beschlossen werden, dass die Arbeit des interfraktionellen Arbeitskreises nicht mit der Verabschiedung der Satzung endet, sondern dass die Vorbereitung der Wahl des Seniorenrates ebenfalls vom Interfraktionellen Arbeitskreis organisiert werden soll. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hegen den Wunsch bis zur Sommerpause die Wahl des Seniorenrates durchzuführen.

Wie die intensive Kandidatensuche durchgeführt und die Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden kann, sollten dann die weiteren Aufgaben des Arbeitskreises sein.
Angedacht sind hier die Präsentation der Kandidatinnen und Kandidaten im Linfo ebenso wie eine öffentliche Veranstaltung mit Präsentation.

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

gez. Unterschrift

Bleser

gez. Unterschrift

Bensberg-Horn